

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden als AGB bezeichnet) sind S.P.Jagd - Pál Schmidt EV. (im Folgenden als "Service Provider" bezeichnet) und die Rechte und Pflichten des Kunden bei der Nutzung der E-Commerce-Dienste, die vom Service Provider über www.spjagd.hu (im Folgenden als Kunde bezeichnet) bereitgestellt werden. (Dienstleister und Kunde im Folgenden als Parteien bezeichnet). Die AGB gelten für alle Rechtsgeschäfte und Dienstleistungen, die über die Website www.spjagd.hu erfolgen.

Details zum Dienstleister:

- Name: S.P.Jagd - Schmidt Pál EV.
- Hauptsitz und Postanschrift: 1238 Budapest, Lóallás u. 12-14.
- Telefonnummer: +36 (1) 285 6162
- Faxnummer: +36 (1) 284 9671
- Handynummer: +36 20 560 3198
- E-Mail-Adresse: uzlet@spjagd.hu
- Registrierungsnummer: 3987058
- Steuernummer: 70468715-2-43
- Öffnungszeiten: H-SZ-P: 8.00-16.00 Uhr, K-CS: 8.00-18.00 Uhr

1. Allgemeine Informationen, Vereinbarung zwischen den Parteien

1.1. Jeder, der ein Produkt auf der offiziellen Website des Diensteanbieters (www.spjagd.hu) kauft, akzeptiert die AGB und akzeptiert diese als für sich selbst verbindlich.

1.2. S.P. Der Einkauf im Jagd Online Store ist durch elektronische Bestellung gemäß den vorliegenden AGB möglich.

1.3. S.P. Die Dienstleistungen des Jagd Online Store stehen allen Nutzern ohne Registrierung zur Verfügung.

1.4. Nachdem die Bestellung aufgegeben wurde, kann der Vertrag bis zum Abschluss frei geändert oder storniert werden. Dies ist telefonisch und per E-Mail möglich.

1.5. Der Diensteanbieter unterliegt keinem Verhaltenskodex.

2. Bestellung

2.1. Die wesentlichen Merkmale, Eigenschaften und Anweisungen für die Verwendung der zu kaufenden Waren finden Sie auf der Informationsseite der jeweiligen Ware. Wenn Sie vor dem Kauf Fragen zur Ware haben, ist unser Geschäft für Sie bereit. Die Gebrauchsanweisungen für das von uns vertriebene Produkt sind, sofern gesetzlich vorgeschrieben, dem Produkt beigelegt. Wenn Sie die verbindliche Gebrauchsanweisung nicht zusammen mit der Ware erhalten, sollten Sie uns - bevor Sie die Ware in Betrieb nehmen - unverzüglich in unserem Shop benachrichtigen und austauschen.

2.2. Der Kaufpreis ist immer der Betrag, der neben dem ausgewählten Produkt angezeigt wird, inklusive Mehrwertsteuer. Die Lieferkosten sind nicht im Kaufpreis der Produkte enthalten.

2.3. Der Diensteanbieter behält sich das Recht vor, die Preise für Produkte, die auf der Website bestellt werden können, dahingehend zu ändern, dass die Änderung gleichzeitig mit dem Erscheinen auf der Website in Kraft tritt. Die Änderung wirkt sich nicht negativ auf den Kaufpreis bereits bestellter Produkte aus.

2.4. Wenn trotz aller Sorgfalt des Diensteanbieters ein fehlerhafter Preis auf der Website-Oberfläche platziert wird, insbesondere der offensichtlich fehlerhafte, z. Der Diensteanbieter ist nicht verpflichtet, das Produkt zum falschen Preis zu liefern, kann aber die Lieferung zum richtigen Preis anbieten. in dem Wissen, dass der Kunde von seiner Kaufabsicht zurücktreten kann.

2.5. Der Diensteanbieter nimmt die Bestellung des Kunden nur auf der Website des Diensteanbieters an, wenn der Kunde alle für die Bestellung erforderlichen Felder ausfüllt. Der Diensteanbieter haftet nicht für Lieferverzögerungen oder andere Probleme oder Fehler, die auf fehlerhafte und / oder fehlerhafte Daten des Kunden zurückzuführen sind. ist nicht verantwortlich für Verzögerungen oder andere Probleme oder Fehler, die sich aus irrtümlich und / oder falsch angegebenen Bestelldaten ergeben. Sie haben die Möglichkeit, sich auf der Website des Diensteanbieters zu registrieren, können aber auch ohne Registrierung einkaufen.

2.6. Es ist möglich, eine Bestellung über den Warenkorb aufzugeben. Der Kunde kann das Produkt auf der Seite Produktdetails platzieren, die auf der Seite Produktdetails angezeigt wird, nachdem Sie auf jedes Produkt geklickt haben, nachdem Sie auf die ausgewählten Produkte geklickt haben, und geben Sie hier die gewünschte Menge ein. Nachdem Sie auf den Link "Warenkorb" geklickt haben, können Sie den Inhalt des Warenkorbs löschen oder löschen. um einen Kommentar einzugeben, z. Größe, Farbe usw. Kennzeichnung. Hier besteht auch die Möglichkeit, eine Transportart auszuwählen. Wenn der Kunde den Inhalt des Warenkorbs festgelegt hat, können Sie die Rechnungs-, Versand- oder Post-Klick-Daten eingeben, nachdem Sie auf den Link Bestellen geklickt haben. andere Informationen. Die Bestellung wird gesendet, nachdem Sie auf den Link Bestellung senden geklickt haben.

3. Fehler bei der Dateneingabe korrigieren

3.1. In jeder Phase der Bestellung und bis zum Absenden der Bestellung an den Diensteanbieter hat der Web Store die Möglichkeit, die Dateneingabefehler auf der Bestelloberfläche jederzeit zu korrigieren (z. B. durch Löschen des Produkts aus dem Warenkorb durch Klicken auf "Löschen").

4. Bestellung verbindlich, Bestätigung

4.1. Der Diensteanbieter bestätigt den Erhalt der Bestellung (Bestellung) des Kunden unverzüglich durch eine automatische Bestätigungs-E-Mail. Diese Bestätigungs-E-Mail enthält die vom Kunden während des Kaufs oder der Registrierung angegebenen Informationen (z. B. Rechnungsstellung und Lieferung). Informationen), Liste, Menge, Preis des Produkts, Versandkosten und Gesamtbetrag der zu bestellenden Artikel. Diese Bestätigungs-E-Mail informiert den Kunden nur darüber, dass Ihre Bestellung beim Diensteanbieter eingegangen ist.

4.2. Diese Bestätigungs-E-Mail gilt als Annahme des Angebots durch den Diensteanbieter, und mit dieser Bestätigung wird ein gültiger Vertrag zwischen dem Diensteanbieter und dem Kunden geschlossen.

4.3. Wenn die Bestellung des Kunden bereits an den Diensteanbieter gesendet wurde und Sie einen Fehler in Bezug auf die in der Bestätigungs-E-Mail enthaltenen Informationen feststellen, informieren Sie den Diensteanbieter bitte spätestens innerhalb eines Tages. Bitte informieren Sie den Dienstleister auch schriftlich oder mündlich über die falsche Bestellung oder Stornierung.

4.4. Die Bestellung gilt als elektronisch abgeschlossener Vertrag, der durch das V-Gesetz von 2013 über das Zivilgesetzbuch, bestimmte Fragen des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Dienste der Informationsgesellschaft geregelt wird. gesetzlich geregelt. Der Vertrag fällt in den Geltungsbereich der Regierungsverordnung 45/2014 (II.26.) Über detaillierte Vorschriften für Verbraucher- und Geschäftsverträge und berücksichtigt die Bestimmungen der Richtlinie 2011/83 / EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Rechte der Verbraucher.

5. Versand- und Zahlungsbedingungen

5.1. Der Dienstleister liefert vorrangig die bestellte und in die Heimat gelieferte Ware

GLS General Logistics Systems Ungarn Verpackungslogistik GmbH

2351 Alsónémedi, GLS Europa u. 2

T: +3629886660 F: +3629886671

Web: www.gls-hungary.com

Bei Auslandsbestellungen ist der Kauf nur gegen Vorkasse möglich.

Die Versandkosten werden auf der Website in Ihrem Land angezeigt.

6. Widerrufsrecht

Die Bestimmungen dieser Klausel gelten nur für eine natürliche Person, die außerhalb ihres Handels-, Berufs- oder Geschäftsbereichs handelt und der Kauf, Bestellung, Empfang, Verwendung, Verwendung und Nutzung eines gewerblichen Kommunikationsangebots (im Folgenden als Verbraucher bezeichnet) in Bezug auf die Waren vornimmt.

Der Verbraucher hat Anspruch auf den Vertrag über den Verkauf des Produkts

(a) das Produkt;

b) bei Lieferung von mehr als einem Produkt das letzte gelieferte Produkt;

Innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab dem Datum des Eingangs beim Verbraucher oder bei einem anderen Dritten als dem Beförderer muss er ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten.

Der Verbraucher übt sein Widerrufsrecht zwischen dem Datum des Vertragsabschlusses und dem Datum des Erhalts des Produkts aus.

Der Verbraucher hat keinen Anspruch auf das Widerrufsrecht

- im Falle eines versiegelten Produkts, wenn der Verbraucher die Verpackung nach der Lieferung geöffnet hat;

6.1. Der Prozess der Ausübung des Widerrufsrechts

6.1.1. Wenn der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben möchte, muss er seine Widerrufsabsicht (z. B. per Post, Fax oder E-Mail) gegenüber dem Diensteanbieter unter Verwendung der in Ziffer 1 dieser AGB genannten Kontaktdaten klar angeben. Der Verbraucher macht sein Widerrufsrecht rechtzeitig geltend, indem er seine Widerrufserklärung vor Ablauf der oben genannten Frist an den Dienstleister sendet.

6.1.2. Der Verbraucher ist dafür verantwortlich, zu beweisen, dass er sein Widerrufsrecht gemäß den Bestimmungen in Absatz 6 ausgeübt hat.

6.1.3. In beiden Fällen muss der Diensteanbieter den Erhalt des Haftungsausschlusses des Verbrauchers unverzüglich per E-Mail bestätigen.

6.1.4. Im Falle einer schriftlichen Kündigung gilt es als rechtzeitig gültig, wenn der Verbraucher seine Erklärung innerhalb von 14 Kalendertagen (auch am 14. Kalendertag) an den Diensteanbieter sendet.

6.1.5. Bei Postversand berücksichtigt der Diensteanbieter das Datum des Versands der E-Mail oder des Faxes, wenn er per E-Mail oder Fax versendet wird. Die Post des Verbrauchers wird als empfohlene Sendung versandt, um den Versandtag glaubwürdig zu belegen.

6.1.6. Im Falle eines Rücktritts muss der Verbraucher das bestellte Produkt unverzüglich, jedoch spätestens 14 Tage nach Bekanntgabe des Widerrufs an die vom Diensteanbieter angegebene Adresse zurücksenden. Die Frist ist gewahrt, wenn der Verbraucher die Ware vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet (Post oder Übergabe an den von ihm bestellten Kurierdienst).

6.1.7. Die Kosten für die Rücksendung des Produkts an den Dienstleister gehen zu Lasten des Verbrauchers. Der Diensteanbieter kann das mit der Lieferung zurückgegebene Paket nicht übernehmen. Neben den Kosten der Rücksendung des Produkts trägt der Verbraucher im Zusammenhang mit der Stornierung keine weiteren Kosten. Das Widerrufsrecht für zur Hauslieferung gekaufte Produkte kann im Shop des Dienstleisters ausgeübt werden.

6.1.8. Tritt der Verbraucher vom Vertrag zurück, erstattet der Dienstleister dem Verbraucher unverzüglich, jedoch spätestens 14 Tage nach Erhalt der Offenlegungserklärung des Verbrauchers jegliche Gegenleistung, einschließlich der Transportkosten (Lieferung), mit Ausnahme der dem Verbraucher entstandenen zusätzlichen Kosten. Der Verbraucher hat sich für eine andere Transportart als die kostengünstigste Transportart entschieden, die der Diensteanbieter anbietet. Der Diensteanbieter ist berechtigt, die Erstattung zurückzuhalten, bis das Produkt zurückgegeben wurde oder der Verbraucher nicht bestätigt hat, dass es zurückgegeben wurde: Der Diensteanbieter berücksichtigt den früheren Zeitpunkt.

6.1.9. Der Diensteanbieter verwendet dieselbe Zahlungsmethode wie die bei der ursprünglichen Transaktion verwendete Zahlungsmethode, es sei denn, der Kunde stimmt der Verwendung einer anderen Zahlungsmethode ausdrücklich zu; Durch die Anwendung dieser Erstattungsmethode trägt der Verbraucher keine zusätzlichen Kosten.

6.1.10. Der Verbraucher kann für die Wertminderung des Produkts nur haftbar gemacht werden, wenn es aufgrund der Verwendung über die Verwendung hinausgeht, die zur Bestimmung der Art und der Eigenschaften des Produkts erforderlich ist.

Haftungsausschluss

Händleradresse: 1238 Budapest, Lóállás u. 12-14

E-Mail-Adresse des Händlers: uzlet@spjagd.hu

Ich, der / die Unterzeichnete, erkläre, dass ich mein Widerrufsrecht in Bezug auf den Vertrag über den Verkauf der unten angegebenen Produkte ausüben werde:

Datum der Bestellung:

Kontonummer:

Name des Verbrauchers:

Verbraucheradresse:

E-Mail-Adresse des Verbrauchers:

Bankverbindung des Verbrauchers:

Geschehen zu:

Unterschrift:

7. Gewährleistung

7.1. Verbindliche garantie

7.1.1. Die Produkte des Diensteanbieters unterliegen dem Zivilgesetzbuch und dem Gesetz 151/2003. Es unterliegt einer Gewährleistungspflicht gemäß Regierungserlass, das heißt, dass die Haftung nur für die Dauer der Garantie von der Haftung befreit wird, wenn sie nachweist, dass der Mangel auf eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zurückzuführen ist.

7.1.2. Die Gewährleistungsfrist (Gewährleistungsfrist) beginnt mit der tatsächlichen Lieferung, dh der Auslieferung des Produkts an den Kunden oder der Inbetriebnahme des Produkts.

7.1.3. Langlebige Konsumgüter sind durch die obligatorische Garantie für bestimmte langlebige Güter durch 151/2003 abgedeckt. (IX.22.) Anhang zum Gesetz, für das das Gesetz eine einjährige Gewährleistungsfrist vorsieht.

7.1.4. Im Garantiefall hat der Kunde die gleichen Rechte wie der Kunde unter Ziffer 8.1. im Garantiebereich.

7.1.5. Der Dienstleister ist nur dann von seiner Gewährleistungspflicht befreit, wenn er nachweist, dass die Ursache des Fehlers nach der Leistung aufgetreten ist.

7.1.6. Der Kunde ist jedoch nicht berechtigt, den Gewährleistungs- und Gewährleistungsanspruch für denselben Mangel sowie Produkt- und Gewährleistungsansprüche gleichzeitig geltend zu machen. Ungeachtet dieser Einschränkungen stehen dem Kunden die Rechte aus der Garantie unabhängig von den in den Absätzen 7.1 und 7.2 genannten Rechten zu.

8. Gewährleistung

8.1. Gewährleistung

8.1.1. Im Falle einer fehlerhaften Leistung des Diensteanbieters kann der Kunde eine Forderung gegen den Diensteanbieter geltend machen. Im Falle eines Verbrauchervertrags kann der Kunde seine Gewährleistungsansprüche während der zweijährigen Verjährungsfrist ab Erhalt der Ware für Produktfehler geltend machen, die bereits zum Zeitpunkt der Lieferung bestanden. Neben der zweijährigen Verjährungsfrist kann der Kunde keine Gewährleistungsrechte mehr geltend machen.

8.1.2. Bei einem Vertrag mit einem Nichtverbraucher kann der Rechteinhaber seine Gewährleistungsansprüche für einen Zeitraum von einem Jahr ab Erhalt geltend machen.

8.1.3. Der Kunde kann nach seinem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz verlangen, es sei denn, die Erfüllung der Forderungen des Kunden ist unmöglich oder würde dem Service Provider in Bezug auf andere Bedürfnisse unverhältnismäßig zusätzliche Kosten verursachen. Wenn der Kunde die Reparatur oder den Ersatz nicht verlangt oder verlangt hat, kann der Kunde eine angemessene Lieferung der Gegenleistung verlangen oder der Kunde kann den Mangel auf Kosten des Dienstleisters reparieren oder beheben oder am Ende den Vertrag kündigen. Es gibt keinen Platz für einen Rücktritt wegen unerheblicher Irrtümer.

8.1.4. Der Kunde kann auch von dem gewählten Gewährleistungsrecht zu einem anderen wechseln, trägt jedoch die Kosten der Übertragung, es sei denn, dies ist berechtigt, oder der Diensteanbieter hat einen Grund angegeben.

8.1.5. Der Kunde muss den Diensteanbieter unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Monaten nach Entdeckung des Mangels, benachrichtigen.

8.1.6. Der Kunde kann seinen Gewährleistungsanspruch direkt gegen den Diensteanbieter geltend machen.

8.1.7. Innerhalb von sechs Monaten nach Vertragsabschluss steht die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches unter der Bedingung, dass der Kunde das Produkt beim Serviceanbieter (durch Vorlage einer Kopie der Rechnung oder Rechnung) zusätzlich zur Mängelanzeige erworben hat. In diesem Fall ist der Diensteanbieter nur dann von der Garantie befreit, wenn er diese Vermutung aufhebt, das heißt, er weist nach, dass der Mangel des Produkts nach Lieferung an den Kunden entstanden ist. Wenn der Dienstleister nachweisen kann, dass die Ursache des Fehlers auf einen Fehler zurückzuführen ist, der auf den Kunden zurückzuführen ist, ist er nicht verpflichtet, den Gewährleistungsanspruch des Kunden zu akzeptieren. Nach sechsmonatiger Leistung muss der Kunde jedoch nachweisen, dass der von ihm festgestellte Fehler zum Zeitpunkt der Leistung bereits vorhanden war.

8.1.8. Wenn der Kunde seinen Gewährleistungsanspruch für einen Teil des Produkts geltend macht, der hinsichtlich des angegebenen Mangels trennbar ist, gilt der Garantieanspruch nicht für andere Teile des Produkts.

8.2. Produktgarantien

8.2.1. Bei einem Mangel der Ware (bewegliche Sache) gilt der Kunde nach seiner Wahl als Verbraucher im Sinne von Ziffer 7.1. Sie können den in Klausel 3.1 angegebenen Anspruch oder Produktgarantie geltend machen.

8.2.2. Der Kunde ist jedoch nicht berechtigt, den Anspruch auf Garantie und Produktgarantien gleichzeitig wegen des gleichen Fehlers gleichzeitig geltend zu machen. Bei einer wirksamen Durchsetzung des Produktgarantieanspruchs kann der Kunde den Garantieanspruch für das ausgetauschte Produkt oder das reparierte Teil jedoch gegen den Hersteller geltend machen.

8.2.3. Als Garantieanspruch kann der Kunde nur die Reparatur oder den Ersatz des defekten Produkts verlangen. Der Kunde muss den Mangel des Produkts beweisen, wenn der Garantieanspruch geltend gemacht wird.

8.2.4. Ein Produkt gilt als fehlerhaft, wenn es die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens geltenden Qualitätsanforderungen nicht erfüllt oder wenn es nicht die in der Beschreibung des Herstellers angegebenen Merkmale aufweist.

8.2.5. Der Kunde kann seinen Produktgarantieanspruch innerhalb von zwei Jahren nach Vermarktung des Produkts durch den Hersteller geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist verliert er seinen Anspruch. Der Kunde muss den Hersteller unverzüglich nach Feststellung des Mangels über den Mangel informieren. Ein Fehler innerhalb von zwei Monaten nach Feststellung des Fehlers gilt als unverzüglich gemeldet. Der Verbraucher haftet für den Schaden, der durch die Verzögerung der Kommunikation verursacht wird.

8.2.6. Der Kunde kann seinen Produktgarantieanspruch gegen den beweglichen Hersteller oder Händler (Dienstleister) geltend machen.

8.2.7. Der Ptk. Hersteller und Vertreiber des Produkts.

8.2.8. Der Hersteller, Händler (Dienstleister) ist von der Produkthaftung nur befreit, wenn er Folgendes nachweisen kann:

- das Produkt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit nicht hergestellt oder vermarktet wurde oder
- Der Fehler war zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens nach dem Stand der Technik und der Technik nicht erkennbar
- Ein Produktfehler resultiert aus der Anwendung gesetzlicher Vorschriften oder zwingender gesetzlicher Vorschriften.

8.2.9. Der Hersteller, Händler (Dienstleister) muss einen Grund für die Ausnahme angeben.

9. Verantwortlichkeit

9.1. Die Informationen auf der Website wurden in gutem Glauben erstellt, sie dienen jedoch nur zu Informationszwecken und der Diensteanbieter ist nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen verantwortlich.

9.2. Der Kunde darf die Website nur auf eigene Gefahr nutzen und sich damit einverstanden erklären, dass der Diensteanbieter nicht für Schäden haftbar gemacht wird, die während der Nutzung entstehen.

9.3. Der Diensteanbieter schließt jegliche Haftung für das Verhalten der Website-Benutzer aus. Der Kunde ist für sein Verhalten voll und ausschliesslich verantwortlich. In diesem Fall wird der Diensteanbieter vollständig mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten, um Verstöße festzustellen.

9.4. Aufgrund der globalen Natur des Internets verpflichtet sich der Kunde, bei der Nutzung der Website in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Gesetzen zu handeln. Wenn eine Tätigkeit im Zusammenhang mit der Nutzung der Website nach dem Recht des Staates des Kunden nicht zulässig ist, ist der Kunde für diese Nutzung allein verantwortlich.

9.5. Wenn der Kunde auf der Website beanstandete Inhalte entdeckt, muss er den Diensteanbieter unverzüglich informieren. Wenn der Diensteanbieter das Signal in gutem Glauben für gültig erklärt, ist er berechtigt, die Informationen sofort zu löschen oder zu ändern.

10. Durchsetzungsoptionen

10.1. Beschwerdemanagement

Der Kunde kann die Einwendungen des Kunden in Bezug auf das Produkt oder die Aktivitäten des Dienstleisters bei den folgenden Kontaktpersonen einreichen:

Kundendienst des Kunden

- Adresse: 1238 Budapest, Lóallás u. 12-14.
- Öffnungszeiten: H-SZ-P: 8.00-16.00 Uhr K-CS: 8.00-18.00 Uhr
- Telefonnummer: (1) 285 6162, (20) 560 3198
- E-Mail: uzlet@spjagd.hu

Kundenbeschwerden bezüglich des Produkts oder der Tätigkeit 10.1. kann gemäß den Bestimmungen von bereitgestellt werden

Gemäß der geltenden Gesetzgebung wird die mündliche Beschwerde unverzüglich vom Diensteanbieter untersucht und gegebenenfalls korrigiert, sofern die Art der Beschwerde dies zulässt. Wenn der Kunde mit der Bearbeitung der Beschwerde nicht einverstanden ist oder die Beschwerde nicht unverzüglich untersucht werden kann, wird der Diensteanbieter die Beschwerde und deren Position in der Beschwerde unverzüglich aufzeichnen und dem Kunden bei einer persönlich eingereichten mündlichen Beschwerde eine Kopie der Beschwerde zur Verfügung stellen. Im Falle einer mündlichen telefonischen Beschwerde ist diese spätestens mit der in der schriftlichen Beschwerde genannten wesentlichen Antwort an den Kunden zu richten und richtet sich weiterhin nach den Bestimmungen der schriftlichen Beschwerde.

Der Diensteanbieter ist verpflichtet, die schriftliche Beschwerde innerhalb von dreißig Tagen nach Erhalt zu prüfen und in substantieller Weise darauf zu reagieren, um sicherzustellen, dass die Antwort den Kunden erreicht. Wenn der Diensteanbieter die Beschwerde zurückweist, muss er seine Position in seiner inhaltlichen Antwort auf die Ablehnung begründen.

Der Diensteanbieter bewahrt die Reklamation und eine Kopie der Antwort fünf Jahre lang auf.

10.2. Andere Durchsetzungsoptionen

Wenn zwischen dem Diensteanbieter und dem Kunden während der Verhandlungen mit dem Diensteanbieter kein Streit besteht, stehen dem Kunden die folgenden Rechtsmittel zur Verfügung:

Eintrag im Kundenbuch Das Kundenbuch ist im Shop des Service Providers erhältlich.

Der Diensteanbieter wird innerhalb von 30 Tagen schriftlich auf die hier veröffentlichten Einträge antworten.

- Beschwerde von Verbraucherschutzbehörden. Stellt ein Kunde eine Verletzung seiner Verbraucherrechte fest, kann er sich bei der Verbraucherschutzbehörde über seinen Wohnort beschweren. Nach Prüfung der Beschwerde entscheidet die Behörde über die Durchführung des Verbraucherschutzverfahrens.
- Schlichtungsstelle. Um außergerichtliche Streitigkeiten bezüglich Qualität, Sicherheit und Produkthaftung der Produkte sowie bei der Abwicklung und Abwicklung des Vertrags zu regeln, kann der Kunde ein Verfahren mit einer Schlichtungsstelle einleiten, die unter der Gerichtsbarkeit der zuständigen Kammer seines Wohnsitzes tätig ist.

Kontaktdaten der Budapester Schlichtungsstelle:

- 1016 Budapest, Krisztina krt. 99. III. em. 310.
- Postanschrift: 1253 Budapest, Pf.: 10.
- E-Mail-Adresse: bekelteto.testulet@bkik.hu
- Fax: 06 (1) 488 21 86
- Telefon: 06 (1) 488 21 31

Gerichtsverfahren. Der Kunde ist berechtigt, die Forderung aus der Verbraucherstreitigkeit im Rahmen eines Zivilverfahrens gemäß Gesetz IV von 1959 über das Zivilgesetzbuch gerichtlich durchzusetzen. und Gesetz III von 1952 über die Zivilprozessordnung. Gewicht